

Polizeigewalt: Irische Botschaft interveniert

Berlin. Die anhaltenden Gewaltausbrüche von Berliner Polizisten gegen palästinasolidarische Demonstranten werden zum internationalen Politikum. Das irische Außenministerium bestätigte am Sonntag gegenüber *dpa*, über einen konkreten Zwischenfall am Donnerstag abend in Berlin-Mitte informiert worden zu sein. Die irische Botschafterin Maeve Collins und weitere hochrangige Beamte hätten deshalb die deutschen Behörden kontaktiert und ihre Besorgnis mitgeteilt. Auf mehreren Videos von der Kundgebung ist zu sehen, wie ein Polizist einer Frau mit der Faust zweimal ins Gesicht schlägt. Der Demonstrantin läuft Blut aus der Nase. Dem irischen Sender *RTE* zufolge teilte die Gruppe »Irish Bloc Berlin« mit, der Arm der irischen Staatsbürgerin sei gebrochen, sie müsse operiert werden. Die Berliner Polizei hatte am Sonnabend bestätigt, Videoaufnahmen von dem Zwischenfall zu kennen. Der betreffende Beamte sei identifiziert, der Vorfall werde geprüft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507317.polizeigewalt-irische-botschaft-intervenierte.html>